

weniger schuldig unſerer freywilligkeit uns entſetzen, und dergleichen unbilligen hier zwanz aufstringen zu laſſen. Geſtalt wir zumahl geſonnen, durch Gottes hülffe ehiſt ſelbſt ein Brauhauß mit Ew. Fürſtl. Durchl. Gnedigſten Consens aufzurichten, und unß unſerer libertät dadurch zu gebrauchen.

5. fordert der von Bogkßbergk diejenigen iährlichen Gefälle, ſo er erb Zinßen nennet, ſonſt aber proprié meiſt (lauth unſerer lehn briffe) des Pſarrers beſoldung iſt und Pſarrgeld genennet wird, mit großen ungeſtumb, und öffters ante Terminum, daher wir noch jüngſt beyhm Schöpfer zu Voigtsbergk ſchutz geſuchet, und bloß umb 8 tage friſt gebethen, welche geſuchte dilation uns Bogkßbergk verweigert, ungeacht wir Ihme die praestation einmahl negiret, Sondern einig umb wenige prorogation gebethen.

6. Soll von Churf. Durchl. höchſtſeel. andengkens der von Bogkßbergk etliche zum hammergute gehörige Plätze (iezo Lehen genant) erkaufft haben, welche Bogkßbergs Vater hieſigen Inwohnern hinwider umb gute bezahlunge zun geſchlagen, und auf jedes ziemlichen zinß und frohnen geſeget, (ob es mit der Landes Fürſtl. hohen Obrigkeit Consense und ohne benachtheiligunge der Herrſchaft intereſſe geſchehen, wird gezweiffelt) Jezo will er ſolche uns zu geſchriebene und verkauffte, auch von uns aufgebaute Güter vor ſein eigenthumb ausgeben und uns traduciren, ob wir Ihn durch ſuchung des Statrechts umb ſeine güter bringen wollten, welche doch ſo viel dere von uns erkaufft, nicht ſein, ſondern unſer eigen.

Gelanget dieſen noch an E. Fürſtl. Durchl. unſer unterthenigſt bitten, dieſelbe gnedigſt geruhen wollen, woferne Bogkßberg obige Punkte halber (wie er ſich hat verlauten laſſen) etwa Supplicando einkommen mögte, ob ſolchem ſeinem obrepiren, Gnedigſt anzutehen, und darneben beigefügte unßre wahre notturfft und ahngebrachte Klagen in gnaden zu erwegen, auch in decidendo ſolche dermaßen in obacht zugleich mit nehmen zu laſſen, damit wir vorigen unßern gravaminibus alſo auch dießen neuen beſchwerenüßen auf einmahl abgeholfen, und in übrigen Bogkßbergen wegen beantwortung derſelben nicht libera dilatio (worüber die armen leuth endlich ſehr kleinmüthig werden, ſonderlich die Reformandi zu Gräßliß) verſtattet, auch die gnedigſte Confirmation unßres Statrechts ehiſt vollend zu wergk gerichtet werden müge, Wofür wir allen falls ein ſolches geben wolten, was E. Fürſtl. Durchl. ſelbſt hierinnen billich zu ſeyn befinden würden; Maßen zu dem ende (doch unmaßgeblich) der Herr